

Sie können diese Wundheilung ganz entscheidend durch eine konsequente und regelmäßige Nasenpflege und die Einhaltung folgender Ratschläge mit beeinflussen.

#### Verhalten PERIOPERATIV

Aufenthalt im Krankenhaus und 2 Wochen danach

- **Kopfhochlagerung** beim Liegen von mindestens 30° in den ersten Tagen
- **Lokale Kühlung** der evtl. Blutergüsse um das Auge
- Die Nase und die Partie um die Augen sind nach der Operation geschwollen, diese **Schwellungen** und Blutergüsse sind bei jedem Patienten unterschiedlich stark ausgeprägt und können mehrere Wochen anhalten
- **Nikotinkarenz**, da Nikotin zu Wundheilungsstörungen und Behinderung der Nasenatmung führen kann
- **Nasenpflege nach Anweisung:** Schnäuzverbot für 2 Wochen, Nasenokklusion oder Nasenemulsion und Nasendusche je 2-3x täglich für ca. 2 Wochen verwenden sowie ggf. Salbe für den Nasensteg bzw. den Naseneingang 3x täglich, falls hier geschnitten und genäht wurde
- **Nicht heiß oder zu kalt duschen oder baden** – nur kurz lauwarmes Wasser verwenden und Gipsverband vor Wasser schützen
- **KEIN Sport, keine schweren körperlichen Arbeiten** wie Haus-, Garten- oder Bauarbeiten
- **Vorstellung in unserer Ambulanz** nach einer und zwei Wochen zum Wechsel bzw. zur Abnahme des Nasengipses

Sollten Beschwerden oder eine Blutung auftreten oder der Gipsverband vorzeitig abfallen, bitten wir Sie, sich direkt in unserer Klinik vorzustellen, damit wir eine Nachuntersuchung und gegebenenfalls Versorgung durchführen können.

#### Verhalten NACH der Operation für die Dauer von 6-8 Wochen

- **KEIN Tragen** einer **Brille** oder **Sonnenbrille**, ggf. im Vorfeld Kontaktlinsen besorgen



- **KEINE Sauna**
- **KEIN Solarium oder Sonnenbaden**
- **Sonnenschutz mit LSF 50** für die nächsten 6 Monate im Gesicht, insbesondere an der Nase verwenden
- Ggf. kann die Verwendung von Pflaster-Tapes bzw. das nächtliche Tragen der Gipsschiene über die Dauer der o.g. 2 Wochen hinweg notwendig sein
- Ggf. Tapen des Nasenrückens mit „Micropore braun“ zur Nacht
- **KEIN Sport, keine schweren körperlichen Arbeiten** wie Haus-, Garten- oder Bauarbeiten

#### Entlassungstag

- Sie werden am Entlassungstag voraussichtlich zwischen 9:00 und 10:00 Uhr entlassen. Wir möchten sie aus organisatorischen Gründen bitten, Ihr Bett bis 9:00 Uhr zu räumen, individuelle Absprachen im Einzelfall sind selbstverständlich möglich.
- Sie erhalten am Entlassungstag einen Arztbrief für Ihren behandelnden Arzt sowie ggf. Medikamente für weitere 1-2 Tage.
- Sie erhalten zudem Termine zur Nachsorge bzw. Kontrolle, die unbedingt eingehalten werden müssen.

**Wir wünschen Ihnen beste Genesung und einen angenehmen Aufenthalt.**

**Falls Sie noch Fragen haben, sprechen Sie uns an!**

#### Zertifizierungen



#### Kontakt

##### Asklepios Klinik Nord - Heidelberg

Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie, Plastische Operationen, Kinder-HNO  
Chefarzt Dr. Christoph Külkens  
Tangstedter Landstraße 400  
22417 Hamburg  
Sekretariat Lisa Mohr und Jasmina Quandt  
Tel.: 040 181887-3055  
Fax: 040 181887-3372  
hno.nord@asklepios.com  
www.asklepios.com/nord



**HNO-Stationen** Haus 5  
**HNO-Ambulanz** Haus 6 Erdgeschoss

Gesund werden. Gesund leben. [www.asklepios.com](http://www.asklepios.com)

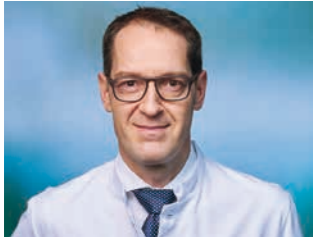


#### Patienteninformation

#### Informationsblatt

# Septo-Rhinoplastik

 **ASKLEPIOS**  
Klinik Nord - Heidelberg



Dr. Christoph Kulkens  
Chefarzt

### Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

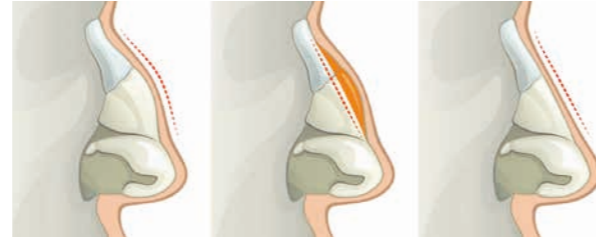
Sie haben vor einer Behandlung möglicherweise viele Fragen wie z. B.: Was muss vor und nach dem Eingriff beachtet werden? Darf ich meine Medikamente weiter einnehmen? Wann kann ich wieder duschen?

Mit unserem Flyer möchten wir Sie bereits im Vorfeld einer geplanten Operation in unserer Klinik bzgl. der zu erwartenden Vor- und Nachbehandlung informieren.

Am Tag der **prästationären Vorstellung** führen wir mit Ihnen zudem ein ausführliches Aufklärungsgespräch, bei dem Sie über das operative Vorgehen in Ihrem individuellen Fall, die speziellen Risiken Ihrer Operation und mögliche Komplikationen aufgeklärt werden. Zudem stehen wir an diesem Tag für Ihre Fragen zur Operation, dem stationären Aufenthalt und dem postoperativen Verhalten zur Verfügung. Wir möchten Sie bitten, hierfür alle relevanten Unterlagen und vorhandenen Befunde (HNO-Unterlagen, vorliegende Bildgebungen wie CT oder MRT, kardiologische Befunde etc.) mitzubringen. Bitte planen Sie für die prästationäre Vorstellung den ganzen Tag ein (Sie erhalten falls notwendig eine Aufenthaltsbescheinigung für den Arbeitgeber) und bringen Sie Verpflegung mit, da neben der HNO-ärztlichen Untersuchung und dem OP-Aufklärungsgespräch auch eine pflegerische Aufnahme mit Messung der Vitalwerte und Blutentnahme sowie ggf. weitere Untersuchungen und eine Anästhesievorstellung erfolgen. Sie müssen hierfür nicht nüchtern sein.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christoph Kulkens  
Chefarzt



### Allgemeine Informationen

Bei Ihnen ist unserer Klinik eine Operation an der Nase mit Veränderung des äußeren Nasenskeletts geplant. Wir möchten Ihnen einige Ratschläge mit auf den Weg geben und Sie bitten, Folgendes zu beachten:

- Ihre stationäre Aufnahme wird (in der Regel) am **Operationstag** erfolgen. Bitte finden Sie sich zu der am Vorabend der Operation telefonisch erfragten Uhrzeit (040 181887-3051) **NÜCHTERN** im Bereich **H60** (EG, Haus 6) ein. Zuvor melden Sie sich bitte in der Patientenaufnahme (Eingangshalle) an.
- Bitte **entfernen Sie vor der Operation Nagellack und/oder künstliche Fingernägel, Make-up** (Puder, Wimperntusche, Lidschatten etc.) und **sämtlichen Schmuck**. Sollten Sie **Piercings** tragen, **müssen** diese ebenfalls **entfernt werden**. Besorgen Sie sich bitte ggf. die entsprechenden metallfreien Platzhalter und setzen Sie diese ein.
- **KEIN Sonnenbrand** am Tag der Operation im Bereich der Nase
- **KEINE Herpesinfektion 1-2 Wochen vor dem Operationstermin**, andernfalls bitte SOFORTIGE Information an die Klinik
- Wir bitten Patienten mit **Oberlippenbart**, diesen vor der Operation aus hygienischen Gründen **abzunehmen**.
- Unmittelbar vor der Operation sollten zudem **herausnehmbare Zahnersatzteile entfernt und längeres Haar zurückgebunden** werden.
- Sollten Sie **Medikamente zur Blutverdünnung** (ASS/Aspirin®, Clopidogrel®, Marcumar®, Xarelto® o. ä.) einnehmen, bitten wir Sie, sich mit Ihrem Hausarzt **spätestens 10 Tage vor der Operation** abzusprechen, ob und wann diese **pausiert bzw. auf Heparin umgestellt** werden können.



- Bei der Einnahme von **blutzuckersenkenden Medikamenten mit dem Wirkstoff Metformin** (Metformin®, Glucophage®, Diabesin®, Biocos® o. ä.) ist es vor und nach einer anstehenden Narkose zwingend erforderlich, diese **24 Stunden zu pausieren** bzw. **auf ein anderes Präparat** nach Rücksprache mit dem Hausarzt **umzustellen**.
- Wir möchten Sie bitten, **medizinische Hilfsmittel** wie Zahnprothesen, Hörgeräte (inkl. Batterien hierfür), Trachealkanülen etc. **von zu Hause mitzubringen**.
- Zur Benutzung des betteigenen TV-Systems können Sie Ihre **eigenen Kopfhörer mitbringen**, falls nicht vorhanden, können diese auch kostenpflichtig erworben werden.

Wir möchten Sie um Verständnis bitten, dass wir Sie ggf. im Einzelfall kurzfristig benachrichtigen, falls wir den für Sie vorgesehenen Termin für eine unvorhersehbare, nicht aufschiebbare Aufnahme oder Operation benötigen. Sollte es bei Ihnen Terminänderungen geben, bitten wir Sie, dies unter folgender Telefonnummer mitzuteilen: 040 181887-3055.

### Stationärer Aufenthalt

Für die Zeit nach der Operation möchten wir Ihnen einige Ratschläge zum postoperativen Verhalten mitgeben. Diese basieren auf ärztlichen Anordnungen sowie Erfahrungswerten in der Pflege von Patienten nach Nasenoperation. Sie sollen Ihrer Sicherheit und einer komplikationslosen Genesung dienen mit der Absicht, Ihren Krankenhausaufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten.



Am Operationstag sollten Sie die Station nicht verlassen. Wenn Sie aus dem Aufwachraum zurück auf Station sind, möchten wir Sie bitten, beim ersten Mal nicht alleine aufzustehen, da Ihr Kreislauf noch instabil sein kann.

Eine Pflegekraft nimmt Sie zeitnah in Empfang, händigt Ihnen Ihr Gepäck sowie den Schrankschlüssel aus und führt notwendige pflegerische Maßnahmen, wie z. B. das Erfassen von Vitalzeichen und die Schmerzerhebung durch. Wenn Sie sich von der Narkose erholt haben, dürfen Sie Wasser trinken. Verträgt Ihr Magen dies, dürfen Sie zeitnah wieder normal essen und trinken.

Die Nasentamponaden verbleiben 2-4 Tage, in Einzelfällen kann dieser Zeitraum individuell abweichen. Die eingebrachten Septumschienen werden nach 7 oder 14 Tagen entfernt, je nach Ausmaß der Operation. Der Nasengips wird nach 7 Tagen erneuert und nach 14 Tagen abgenommen. Hautfäden werden nach 7 Tagen entfernt.

Wir möchten Sie auf die Notwendigkeit der Einhaltung der mitgeteilten Verhaltensanweisungen hinweisen, um die Gefahr von Komplikationen bzw. eines unbefriedigenden kosmetischen Ergebnisses zu reduzieren. Die Wundheilung und die postoperative Schwellung der Nase können bis zu drei Monate andauern. Ein erhöhter Schleimfluss oder Krusten im Naseninneren sind ein normales Zeichen der Wundheilung in dieser Zeit. Die Verknöcherung und Vernarbung der Nase im Rahmen der Wundheilung kann bis zu 12 Monate andauern. Starke Schmerzen sollten postoperativ nicht auftreten, jedoch kann in den ersten Tagen ein Druckgefühl über der Nase vorhanden sein.